

Josef Lippert – der Hausierer vom Hunsrück

„Schachtele, klane on große“



Etwa alle halbe Jahre tauchte Josef in den Ortschaften auf und bot seine Waren an: Messer und Rasierklingen (100 Stück eine Mark), Gummischnüre und Durchziehbänder, Garn und Nähadeln, Knöpfe und Kartoffelschälmesser. Vom Aussuchen und Auswählen hielt er nichts; er bot an und zeigte und man mußte kaufen, was er für gut und richtig hielt. Seine Tragkörbe anfassen, in den Waren wühlen und das Passende selbst aussuchen, hielt er für überflüssig, das ärgerte ihn.

In den Taschen seiner Jacken verwahrte er eine Vielzahl kleiner Blechdosen und Schachteln, mit Gummiband umwickelt, in denen – säuberlich nach Münzen getrennt – das Wechselgeld verstaut war. Wenn die Bauersfrau Waren für 37 Pfennige erworben hatte, kramte er in seinen Taschen, brachte die 2-Pfennig-Dose und die 1-Pfennig-Dose ans Tageslicht und entnahm das korrekte Wechselgeld. Hierbei war er äußerst genau – „Trinkgeld“ ging entschieden gegen seinen Stolz!

Auch sonst ließ er sich nichts schenken: Auf einer Zugreise bot ihm eine mitreisende, vornehm aussehende Dame von ihrem mitgebrachten Imbiss ein Stück Fleischwurst an. Dieses lehnte der Josef entschieden ab – mit den Worten: „Kaaf nor soviel wie de fresse kannst.“

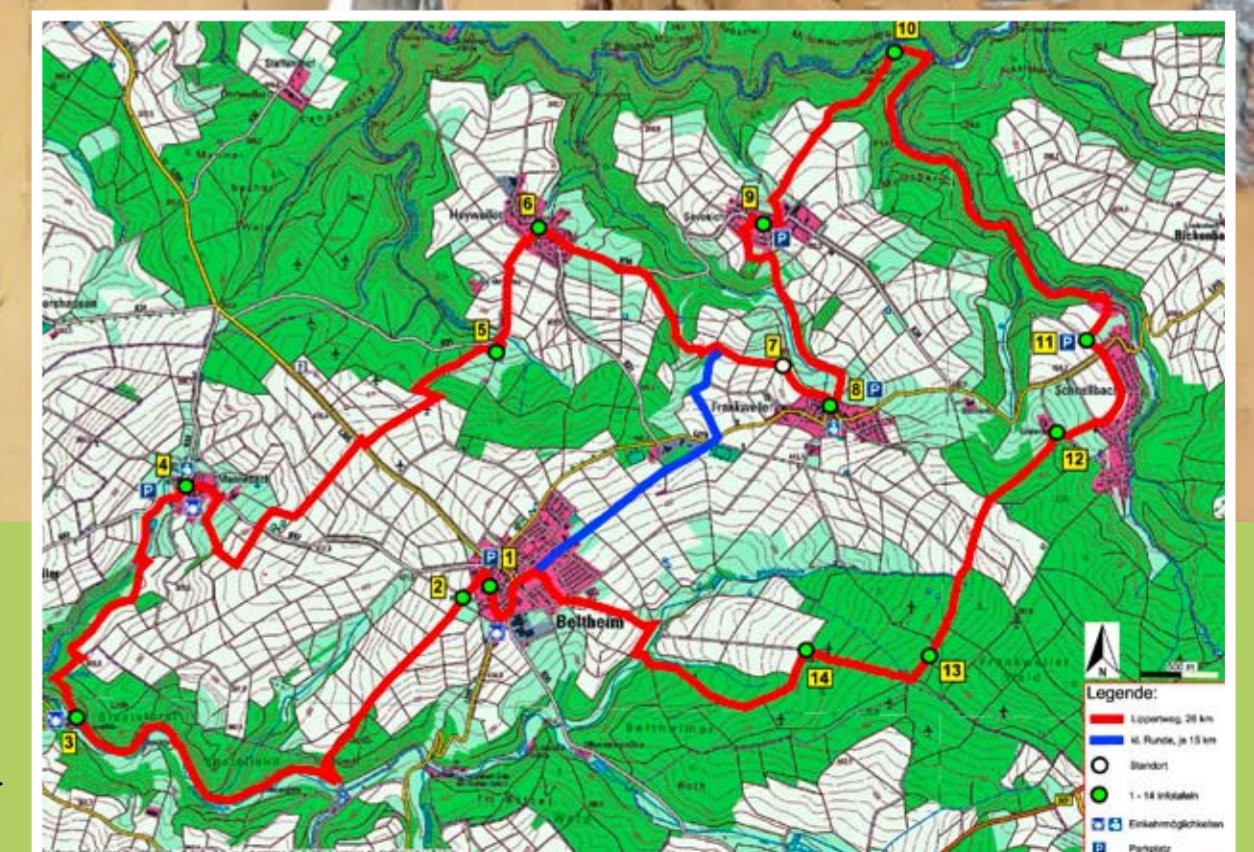
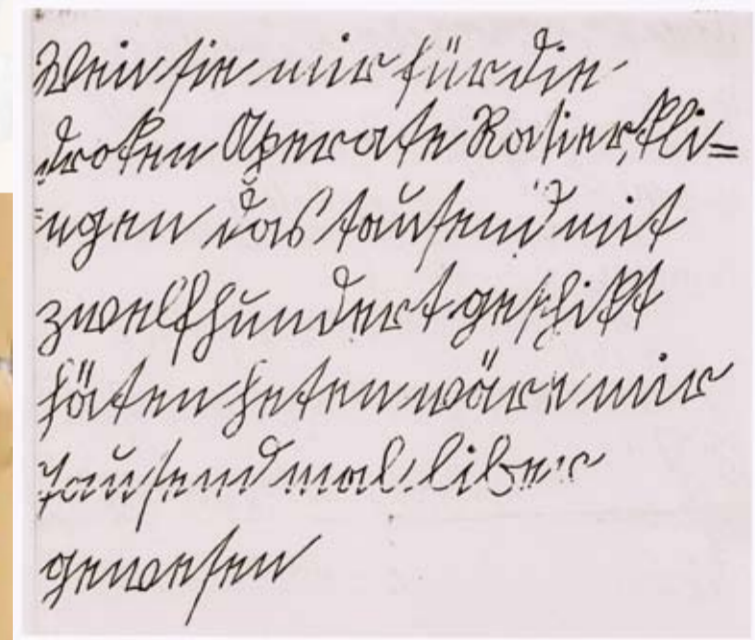
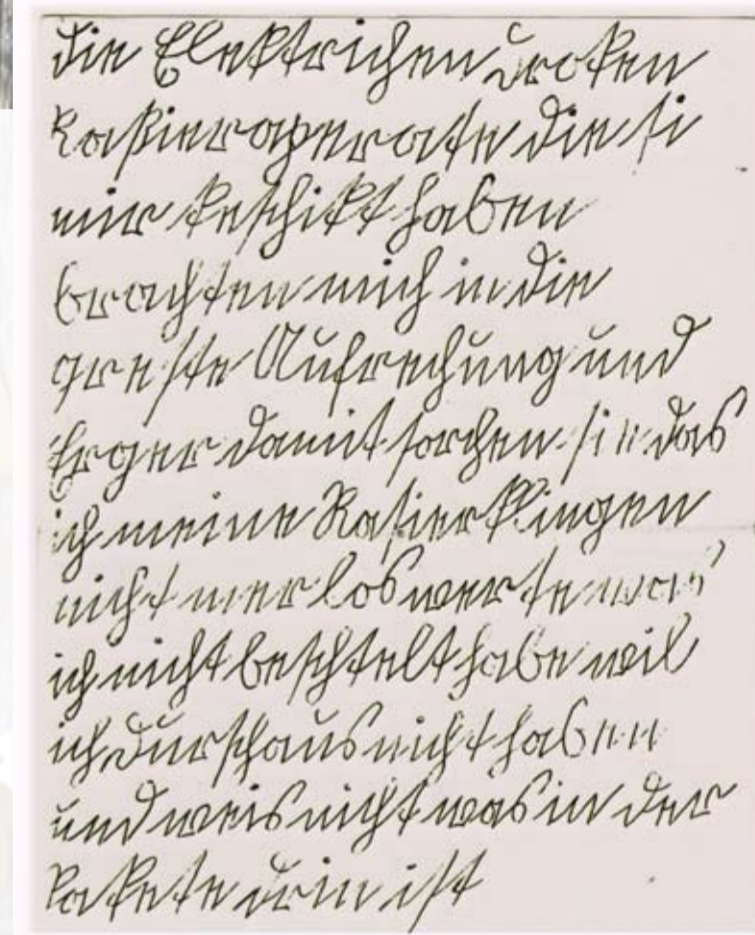
Josef macht Rast und präsentiert sein Warensortiment in der Schneiderwerkstatt Hohl in Heyweiler, 1959 (Foto: Horst Hohl)



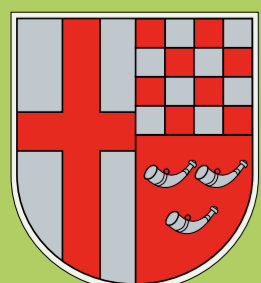
Diesen erbosten Brief schrieb Josef an einen seiner Waren-Lieferanten:

Josef Lippert, in Beltheim b. Kastellaun.
Firma W. Dronse
Solingen-Ohligs 4
Rasierklingen Großversand

Die elektrischen Trockenrasierperate die Sie mir geschickt haben brachte mich in die größte Aufregung und Ärger. Damit sorgen Sie dass ich meine Rasierklingen nicht mehr los werde. Was ich nicht bestellt habe will ich durchaus nicht haben und weiss nicht was in dem Pakete drin ist. Wenn Sie mir für die Trockengeräte Rasierklingen das tausend mit zweifhundert geschickt hätten wäre mir tausend mal lieber gewesen.



Länge: 26 km
Dauer: ca. 8 h
Höhenprofil
Schwierigkeit: mittel
Standort: **7**



Gemeinde Beltheim
www.beltheim.de



Der Lippertsweg
Auf den Spuren des Lipperts Josef
Rundwanderweg
der Gemeinde Beltheim